

# Dorfblatt der



# Gemeinde Lessach

**Ausgabe Nr. 4/2025**

**Mai 2025**

*Florianibittgang – Bürgerversammlung – Frühlingskonzert VS und KG – Landeshilfesammlung –  
Pflegerberatung des Landes - Bücherei - Garteln und Grillen*

## Florianibittgang zur Winkelkapelle am 1. Mai 2025

### An alle Feuerwehrkameraden:

Am Donnerstag, dem 1. Mai 2025 findet der traditionelle Florianibittgang mit der Freiwilligen Feuerwehr Lessach zur Winkelkapelle statt.



Alle aktiven und nicht aktiven Feuerwehrkameraden sowie die Ehrenmitglieder treffen sich am 1. Mai 2025 spätestens um 07.30 Uhr in einwandfreier Adjustierung vor dem Vereinshaus und marschieren dann gemeinsam zum Dorfplatz.

Von dort findet der Bittgang zur Winkelkapelle statt, anschließend feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Lessach.

Danach Ehrungen bzw. Beförderungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Lessach auf dem Dorfplatz und gemeinsames Mittagessen in der HoamArt Stub´n.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht der Ortsfeuerwehrkommandant.

***Wünschenswert wäre, wenn auch die Lessacher Bevölkerung am Bittgang und am anschließenden Festakt teilnehmen könnte.***

***Wir ersuchen alle Hausbesitzer, ihre Häuser am 1. Mai zu beflaggen!***

## Bürgerversammlung am 8. Mai 2025

Wir laden alle Lessacherinnen und Lessacher herzlich ein, an der

**Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 8. Mai 2025,  
um 19.30 Uhr in der HoamArt Stub´n**

teilzunehmen.

### **Tagesordnung:**

- Vortrag der Energiegemeinschaft Lungau
- Rückschau
- Vorschau
- Aktuelle Themen
- Allfälliges

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!



Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens würden sich sehr über ganz viele Zuhörer bei ihrem Frühlingskonzert freuen 😊

### Die Bücherei Lessach sucht ehrenamtliche Unterstützung

Hast du Freude am Umgang mit Kindern und Interesse an Büchern? Die Bücherei Lessach sucht engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mittwochs vormittags den Ausleihdienst übernehmen.

Während die Kinder des Kindergartens und der Volksschule die Bücherei besuchen, unterstützt du sie am Computer bei der Ausleihe und schaffst eine angenehme Atmosphäre für kleine Leseratten.



- ◆ Einsatz: 1–2 Mal pro Monat
- ◆ Planung: Dienstplan wird im Voraus erstellt
- ◆ Wichtig: der Dienst ist dann verbindlich

Wenn du Teil unseres Teams werden möchtest, melde dich gerne bei uns! 😊

Wir freuen uns auf dich! ♥

## Landeshilfesammlung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2024 beschlossen, dass im Jahr 2025 keine Haussammlung für die Salzburger Landeshilfe durchgeführt wird, sondern dass der von euch dafür vorgesehene Betrag bitte auf das Konto der Gemeinde Lessach bei der Raiba Lungau, **IBAN: AT88 3506 3000 0001 3060** mit dem Verwendungszweck „Landeshilfe“ bis spätestens 15. Mai 2025 überwiesen werden soll.



Herzlichen Dank für eure Spende!

## Pflegeberatung des Landes Salzburg

### Früh genug Hilfe holen! Pflegeberatung des Landes unterstützt in allen Fragen zum Thema Pflege, Betreuung und Demenz

Zuerst eine positive Nachricht: Die Lebenserwartung in Salzburg steigt und viele Menschen können heute weitgehend gesund, aktiv, selbstständig und selbstbestimmt bis ins hohe Alter leben. Doch gleichzeitig erhöht sich mit steigender Lebenserwartung das Risiko, pflegebedürftig zu werden. Gründe dafür sind unter anderem das häufigere Auftreten chronischer Erkrankungen sowie Multimorbidität im höheren Lebensalter. Damit können Einschränkungen einhergehen, die Hilfe im Alltag oder Pflege erforderlich machen. Je früher diese Hilfe in Anspruch genommen wird, desto besser!

Die Pflegeberatung des Landes unterstützt hier in allen Fragen zum Thema Pflege, Betreuung oder auch Demenz.

Professionelle, kostenlose Information, Beratung, Hilfestellung und Unterstützung zum Thema Pflege und Betreuung bietet die Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken. Doch was sind die Themen, die Angehörige wie Betroffene am meisten beschäftigen?

Besonders nachgefragt sind Informationen zum Pflegegeld, Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe, stationäre Einrichtungen oder Informationen zu Hilfsmitteln aber auch zum Thema Demenz.

„Einfach mal drüber reden“

„Und besonders stark angestiegen sind die sogenannten Entlastungsgespräche, die Zahl hat sich im Laufe der vergangenen zwei Jahre verdoppelt“, berichtet Claudia Bernhard-Kessler, Leiterin der Pflegeberatung des Landes. „Das signalisiert aber auch, dass die Belastung Pflegenden Angehöriger enorm zugenommen hat.“

Bernhard-Kessler rät daher Hilfe so früh wie möglich in Anspruch zu nehmen und zur Beratung zu kommen.

„Egal mit welchem Problem man beladen ist, oft hilft es schon mal einfach nur darüber zu reden. Am besten schon präventiv und bevor die Situation

immer schwieriger und die eigene Last immer größer wird.“

„Entlastungs-Angebote nutzen“

Oft weiß man nicht, welche Angebote es überhaupt im Bereich der Pflege und Betreuung gibt, die Pflegeberaterinnen des Landes haben hier den besten Überblick und geben Unterstützung und Hilfe. Ein Beispiel, um Betroffenen Tages-Struktur zu geben und Angehörige zu entlasten wären die Tageszentren. Mittlerweile gibt es 30 Tageszentren, davon drei in der Stadt Salzburg. Das Land fördert diese Leistungen um den Besuch leistbar zu machen.

Neben den stationären Einrichtungen gibt es aber auch flächendeckend ein gutes Netz an mobilen Diensten, die bei der Haushaltshilfe oder Hauskrankenpflege unterstützen. „Welches Angebot hier am besten in Frage kommt, darüber geben wir gerne Auskunft und unterstützen auch bei Fragen rund um die Finanzierung wie auch etwa zum Thema Pflegegeld“, so Bernhard-Kessler.



#### Pflegeberatung Lungau

Gartengasse 3

5580 Tamsweg

Erreichbarkeit: telefonisch Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr, persönlich nach Vereinbarung Telefon: +43 662 8042-3696

**Krankenhaus Tamsweg** Für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige findet im Krankenhaus Tamsweg, Bahnhofstraße 7, jeden Montag von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde statt. Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Tel. +43 662 8042-3696. Email: [pflegeberatung@salzburg.gv.at](mailto:pflegeberatung@salzburg.gv.at)

Infos: <https://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung>

**Schon gewusst?** ... in Österreich passieren jährlich etwa 48.400 Unfälle im eigenen Garten. Diese Unfälle entstehen oft durch Unachtsamkeit, Selbstüberschätzung und Hektik. Egal ob beim Grillen oder der Gartenarbeit, der richtige Umgang mit den Geräten ist für ein sicheres Erlebnis entscheidend.

### Richtige Kleidung

Enganliegendes Gewand, sowie Handschuhe, feste Schuhe und eine Schutzbrille gegen Späne, Chemikalien etc. sind entscheidend. Außerdem die Kopfbedeckung nicht vergessen! Beim Grillen außerdem noch Grillschürze & -zange zum eigenen Schutz verwenden.

### Geräte überprüfen

Nach der Winterpause die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit & Sicherheit überprüfen. Egal ob Rasenmäher, Hecken-Trimmer, Grillen, Leiter oder ähnliches. **SAFETY FIRST!**

### Gartenarbeit

Vor der Gartenarbeit den bestehenden Impfschutz, wie Tetanus oder FSME kontrollieren & gegebenenfalls auffrischen. Auch beim Verwenden von Chemikalien auf den richtigen Einsatz & vor allem Atemschutz (Maske) achten.

### Grillen

Bei der Vorbereitung auf den richtigen Aufbau & Anschluss des Gas-Grillers achten. Bei einem Kohle-Griller ausschließlich geprüfte Grillanzünder verwenden – keinen Spiritus!

### Kinder und Tiere

Achten Sie bei Arbeiten im Garten oder beim Grillen, dass Kinder & Tiere den Gefahrenquellen nicht zu nahekommen.

### Richtig verräumen

Keine Gartengeräte herumliegen lassen, diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden.

Gasflaschen zum Grillen nicht in direkter Sonneneinstrahlung lagern – Explosionsgefahr! Am besten an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.

### Geeignete Löschmittel

Für den Fall eines Unfalls beim Grillen oder Überhitzung eines Gartengerätes ein geeignetes Löschmittel, wie Feuerlöscher oder Sand bereithalten. Gas-Griller Flammen oder brennendes Fett NICHT mit Wasser löschen.

### Erste Hilfe

Am besten einen Erste Hilfe Koffer mit Verbandszeug in Reichweite aufbewahren und die Notrufnummern wiederholen. Falls ein Allergiker im Haus ist auch für diesen die richtigen Medikamente oder einen Epi-Pen bereithalten.



*In diesem Sinne hoffe ich auf weiterhin gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und verbleibe mit den besten Wünschen*

Euer Bürgermeister:

Peter Perner